



Dieser Text ist in leichter Sprache geschrieben.
So können Sie den Text besser verstehen.
Manche Wörter sind **blau** geschrieben.
Die **blauen Wörter** haben wir im Text erklärt.

Schule

Allgemeines

Regel-Schule und Förder-Schule

Im Land Bayern gibt es die ganz normalen Schulen. Das sind die **Regel-Schulen**.



Es gibt aber auch besondere Schulen für behinderte Kinder.

Das sind die **Förder-Schulen**.

In den Förder-Schulen werden behinderte Kinder besonders gefördert. Das bedeutet: Sie bekommen besondere Hilfe. Zum Beispiel wenn sie langsamer lernen als andere Kinder. Oder wenn sie blind sind. Oder wenn sie nicht hören können.



Eine Schule für alle Kinder

Behinderte Kinder können auch mit nicht behinderten Kindern zusammen in die Regel-Schule gehen. Und dort die Hilfe und Förderung bekommen, die sie brauchen.



Das steht auch in der **UN-Konvention über die Rechte von behinderten Menschen**.

Eine **Konvention** ist ein Vertrag.

UN ist eine Abkürzung für **United Nations**.

Das spricht man so aus: ju-nei-tet nä-schons

United Nations ist englisch und bedeutet: **Vereinte Nationen**.

Eine **Nation** ist ein Land. Zum Beispiel: Deutschland, Frankreich, Italien, Amerika

Vereint bedeutet: zusammen, gemeinsam

Die **Vereinten Nationen** ist eine Gruppe.

Dort arbeiten fast alle Länder von der ganzen Welt mit. Sie kümmern sich um Frieden in der Welt. Und um Menschen-Rechte.

In der **UN-Konvention** stehen die Rechte von behinderten Menschen drin. Zum Beispiel, dass behinderte Menschen nicht ausgegrenzt werden dürfen. Behinderte Menschen sollen überall dabei sein. Und überall mitmachen können.

Das nennt man **Inklusion**.

Inklusion bedeutet: Alle Menschen sind überall dabei. Kein Mensch wird ausgeschlossen.

Ganz egal, wo er herkommt, wie er aussieht, wie er spricht. Und ganz egal, ob er behindert ist oder nicht.



In der UN-Konvention steht auch, dass behinderte und nicht behinderte Kinder gemeinsam zur Schule gehen.

Und gemeinsam lernen.

Das nennt man: **Inklusive Schule**

Die inklusive Schule ist eine Schule für alle Kinder.

- Die Schule für behinderte Kinder nimmt auch nicht behinderte Kinder auf.
- Die Schule für nicht behinderte Kinder nimmt auch behinderte Kinder auf.
- Es gibt nur noch Schulen für **alle** Kinder.

Überall in Bayern soll es inklusive Schulen geben. Das hat die Regierung von Bayern beschlossen.

Dafür müssen sich die Regel-Schulen ändern. Und sich auf die behinderten Kinder einstellen.

Was wir noch machen müssen

- Die Eltern von behinderten Kindern sollen sich aussuchen können, zu welcher Schule ihr Kind gehen soll. Das bedeutet: sie sollen sagen können, ob ihr Kind zur Regel-Schule gehen soll oder zur Förder-Schule.
- Die Schul-Leiterinnen und Schul-Leiter von den Regel-Schulen dürfen behinderte Kinder nicht ablehnen. Das bedeutet: Sie dürfen nicht nein sagen, wenn Eltern ihr behindertes Kind an der Schule anmelden wollen.



- Die Regel-Schulen brauchen besondere Lehrer und Lehrerinnen. Die Lehrerinnen und Lehrer, die schon an der Schule sind, müssen Kurse machen. Und lernen, wie sie auch für behinderte Kinder gute Lehrer sein können.



- Die Schulen müssen so eingerichtet sein, dass alle Kinder alles in der Schule gut benutzen können. Auch die behinderten Kinder.

- In der Schule muss es genug Assistentinnen und Assistenten für die behinderten Kinder geben. Die Assistenten und Assistentinnen helfen den behinderten Kindern. Zum Beispiel beim Lesen. Oder beim Schreiben. Oder im Unterricht.



- Die Schul-Klassen dürfen nicht zu groß sein.
- Es muss Beratungs-Stellen für die Eltern von behinderten Kindern geben. Dort sollen die Eltern eine Beratung bekommen. Zum Beispiel, welche Schulen es gibt. Und welche Schule für ihr Kind gut ist.



- Es muss mehr Lehrerinnen und Lehrer mit Behinderungen geben.

Das alles ist noch viel Arbeit für uns. Deshalb gibt es eine Arbeits-Gruppe. Die Personen in der Arbeits-Gruppe kennen sich gut mit allen Dingen über die Schule aus. Und beraten mich und meine Kolleginnen und Kollegen bei unserer Arbeit.



Mehr Informationen finden Sie hier:

(Einfach auf die Wörter klicken. Dann kommen Sie zu den Internet-Seiten mit den Informationen. Diese Seiten gibt es aber noch nicht in leichter Sprache.)



- [Informationen über die Schulen für behinderte Kinder in Bayern](#)

[© 2011 Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung](#)

Übersetzung in leichte Sprache:

Gabriele Hiller, leicht gesagt – Agentur für leichte Sprache, www.leicht-gesagt.de

Testleser: Bewohner von der Lebenshilfe Syke / Twistringern mit ihrer Betreuerin

Bilder:

Logos: Logo für leichte Sprache: Inclusion Europe; Flagge der UN – United Nations,

Wappen von Bayern – www.bayern.de

Zeichnungen: Reinhild Kassing, Mensch zuerst – Netzwerk People First Deutschland e. V.;

© 2011 Microsoft Office Cliparts;

Fotos: Titelbild von der neuen UN-Konvention – Behindertenbeauftragter der Deutschen Bundesregierung